

L00083 Hugo von Hofmannsthal
an Arthur Schnitzler, [17. 3. 1892]

,Donnerstag.

Thatfachen: 1.) Frl. Herzfeld fagt mir, dasf die REVUE von Fried in jeder Beziehung
ernft zu nehmen ift. 2.) Wegen Schwarzkopfs Empfehlung an Bonz müffen wir
noch sprechen.

- 5 3.) Dem Bératon werde ich fo bald als möglich 10 fl schicken.
4.) Wäre es nicht möglich, dasf ich Sonntag um 4 zu Ihnen komme, dasf auch
Salten bestimmt kommt und dasf ich Euch etwas vorle^{fen}fe^v, was ich zum Druck
versprochen habe, aber nicht gern ohne Euch forschicken möchte?, wenn nicht
Sonntag, fo machen Sie einen anderen Vorschlag.

10 Herzlichft

Loris.

Beiliegend, danke, Nietzsche.

- ↗ Versand durch Hugo von Hofmannsthal am [17. 3. 1892] in Wien
Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [17. 3. 1892 – 21. 3. 1892?] in Wien
- ⌚ CUL, Schnitzler, B 43.
- Briefkarte, 545 Zeichen (aufgeprägtes Wappen)
- Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent
- Schnitzler: mit Bleistift das Datum ergänzt: »Mitte März 92« und nummeriert: »19«
- ✉ Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Herausgegeben von Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S. 17.

QUELLE: Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, [17. 3. 1892]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00083.html> (Stand 14. Februar 2026)